STADTTEILZENTRUM
STEGLITZ e.V.

Newsletter
Ergänzende Förderung und Betreuung
An der Grundschule am Insulaner

Sommerspecial

Liebe Eltern, liebe Kinder,

6 Wochen sind sehr lange Zeit. 3 davon durften wir alle selbst im Urlaub verbringen. In den anderen Wochen ging es wieder hoch her. Wir möchten euch gerne auf unsere „Happylanerreise" durch den Sommer einladen…..

☺ Das Happylaner Team ☺

---

1. Vor Ort
2. Ausflüge
3. Hortreise
4. Was gab es sonst noch?

1.) Vor Ort

Ninja-Warriors

In den Ferien wurde auf einmal eine Bank auf den Hof gestellt. Die ersten Kinder traten an diese heran und fragten sich welchen Zweck sie hier erfüllen soll. Die Bank wurde umgedreht, es wurden zwei Weiche Stäbe/Schläger aus dem Spieleverleih geholt und dann ging es los. Es treten immer zwei Kinder gegeneinander an, die versuchen ihr Gegenüber von der Bank herunterzudrücken. Wichtig hierbei ist, unteranderem ein guter Gleichgewichtssinn, ein fester Stand, sowie viel Ausdauer in den Armen. Wer zweimal fällt verliert, wer oben bleibt triumphiert und ist eine Runde weiter. Immer mehr Kinder, egal ob groß oder klein interessierten sich für die Turniere und Wettkämpfe, sodass man am Ende des Tages vier große Turniere ausgerichtet hatte und sich somit auch vier ultimative Ninja-Warriors gefunden hatten.

(Cutshaw/Schmidt)

Die Sieger des Tages !!!!

Schmeiß den Erzieher von der Bank!!!!

Maya's Meerschweinchen zu Besuch bei uns am 25.8.2017

An einem schönen Ferientag kamen Mayas Meerschweinchen zu Besuch! Maya hat uns dann einiges über Meerschweinchen erzählt, z.B. das Meerschweinchen nur Grünes fressen, Heu, Blätter und Gemüse und dass sie ihren Name deshalb haben, dass sie über das Meer zu uns kamen (aus Südamerika) und ihr kleines Quieken sich ein bisschen anhört wie bei einem Schwein. Ein Meerschweinchen heißt Melli, das andere Cui, das ist der spanische Name für Meerschweinchen

Das Schönste war dann, diese weichen warmen Tiere zu streicheln oder auf dem Arm zu halten. ☺

Willerding

Kornelkirschenmarmelade mit Ben und Frau Rossberg am 23-25. August

Mitten im August hatte Ben eine ganz besondere Idee: Wir könnten mal die Kornelkirschen ernten, die reichlich auf dem Schulhofe wachsen um daraus gute Marmelade zu machen! Kornelkirschen? Wachsen auf unserem Hof hinter Haus 4 und an der Hecke am Turnhallentor. Die roten ovalen Früchte haben einen länglichen Steinkern in ihrer Mitte, die Blätter haben ein bogiges Muster (Blätterven). Wer nicht weiß, wo sie sind, fragt nach. Also los, mit Ben und zwei Freunden gingen wir ernten, indem wir die Früchte abpflückten und man kann die Bäume schüttelten. Mit zwei Schachteln voller dunkelroter Schätzchen kehrten wir in den Hort zurück. Anderntags faden wir 3 Gläser voller leuchten roter Marmelade im Hort! Sie schmeckten auf den Brötchen und Toasts, die die Roßbergs auch noch mitgebracht hatten, ganz ausgezeichnet, fruchtig, leicht säuerlich und einfach nach Sommer! Ausprobieren!
Ganz lieben Dank an Familie Roßberg von allen Happylaner-leckermäulern!

(Willerding)

Hier das Rezept der Famillie Roßberg

Kornelkirsch-Marmelade

Zutaten:
1,2 kg reife Kornellkirschen,
500g Gelierzucker (1:3),
Vanille (je nach Geschmack)

Zubereitung:
Zunächst die Kornelkirschen gut waschen und verlesen.
Marmeladengläser kalt ausgespült bereitstellen.
Anschließend die Früchte im Ganzen in einen großen Topf mit Gelierzucker und Vanille gut verrühren und aufkochen lassen. Regelmäßig umrühren und die Früchte versuchen am Rand des Topfes zu zerdrücken, wenn der Großteil zermatscht sind, den Topf vom Herd nehmen und den Früchte-Marmeladen-Matsch durch ein Sieb in eine Schüssel mit Ausguss geben um Steine und Schalen von der Marmelade zu trennen. Zügig arbeiten, damit das Kochgut nicht zu stark abkühlt, aber die Früchte im Sieb richtig ausdrücken. Das Ergebnis in der Schüssel kurz durchrühren und auf die Marmeladengläser verteilen. In kaltes Wasser gestellt werden die Gläser runtergekühlt und somit fest verschlossen. Viel Spaß beim Herstellen und Vernaschen! ☺

Zucchinisuppe mit Frau Roßberg

Unsere Eltern sind die tollsten! Diesmal haben uns mehrere Eltern darauf angesprochen, dass doch im Schulgarten eine Riesenzucchini vor sich hinwächst. Ob wir die nicht mal verarbeiten wollen, bevor die Schnecken sich drüber freuen? Na klar, nichts wie los! Eine nette Mutter spendete ein Rezept, die zweite hätte gern mit uns gekocht, bloß keine zeit – und die dritte- schob unserer Kochaktion ins unserer Mittagspause mit ein! Super! Wir kochen! … bei dem Wetter? Viele Kinder konnten sich dazu nicht aufraffen. Mit wenigen Kindern und Frau Rossberg haben wir geschnippelt und gerührt und abgeschmeckt … und einen sehr sehr sehr großen Topf voller Suppe gekocht. Den will bestimmt niemand, wenn doch nur so wenige mit uns kochen? Pustekuchen! Der große Topf war nach 45 Minuten leer, und die Brotcroutons obendrauf waren das I-Tüpfelchen für die beste Suppe, die wir diese Ferien bei uns gegessen haben! Deshalb nochmals: Herzlichen Dank an alle beteiligten Eltern, und Frau Rossberg für den tollen Einsatz! ☺

Willerding

Selbstgemachtes Eis

Wir haben gemeinsam leckeres Eis selber gemacht. Hierzu braucht man für 4 Personen

125 g Rama Cremefine oder wahlweise Sahne, 3 EL Puderzucker, 300 g gefrorene Früchte nach Wahl. Cremefine/ Sahne zusammen mit dem Puderzucker ca. 2 min mit dem Stabmixer anschlagen.

Die tiefgefrorenen Früchte (nicht aufgetaut!) untermischen und alles mit dem Stabmixer zu einer cremigen Masse verrühren und fertig ist das Eis!

Guten Appetit!!!

Prinz/Willerding

Sommerrollen!

Was ist das denn? Eine neue Sportart? Nee, so wie Frühlingsrollen, man macht einen Teig und rollt da was zum Essen hinein. – Achsooo – Na, dann mal los. Für den Teig sehr viele Eier und ein wenig Mehl verrühren. Eeecht? Ist sehr flüssig! Wie soll man da was einrollen? Gut, wir nehmen etwas mehr Mehl. Und? Hm, unverändert - flüssig, nix einzurollen. Ok. Noch ein bisschen mehr Mehl. Hm, bringt auch nicht viel. Sollte der Teig nicht im Kühlschrank ruhen? Ok, machen wir. Jetzt erstmal zum Mittagessen… Aha, er sieht etwas fester aus. Wir sollen ihn in das Blech gießen. Ok, gießen kann man ihn gut, super! Aber jetzt ist er sooo dick! Ob er nachher hart ist? Mal sehen…. Und nach dem Backen ist der Teig nicht hart :-) aber sehr dick, wie eine Scheibe Brot. Ohoo! Und nun? Flexibel, flexibel – unser täglich Tun – wir schneiden den dicken Teig in kleine Stücke und belegen die mit… Obst aller Sorten, Hähnchenfleisch, Salami, Käse, Kräutern, Quark… Die Kinder designen die wildesten Kreationen- uuuund … in Nullkommanix ist alles weg, der Teig, das Beleg-Buffet und dann… auch die Kinder. Hat Spaß gemacht ☺

Prinz/ Willerding

Hochwasser bei den Happylanern

Nach dem Jahrhundertwasser und den sonstigen Wassermassen, die auf uns niederprasselten, fand die Feuchtigkeit in großer Fülle auch einen Zugang zu den Kellergewölben, deren Auspumpen uns spannende Momente bescherte… ☺ Danke an alle HelferInnen, die eifrig und unerschöpflich in den Räumlichkeiten wischten und uns somit vor einem größeren Schaden bewahrten! ☺ (Langguth)

Rennmäuse „Happy & Lana“ bei den Happylanern

In den Sommerferien waren zwei kleine Nagetiere bei uns zu Besuch. In einer Fragerunde mit Frau Langguth und Frau Willerding wurde geklärt, was sich in dem Käfig befindet: Es sind kleine Wüstenrennmäuse!

Was ist das Besondere an diesen Mäusen?

Die Kinder: „Vielleicht sind sie schneller als andere Mäuse?“ – „Oder weil sie in der Wüste leben?“. Genau, sie kommen aus der mongolischen Wüste!

Andere Mäuse, die hier schon zu Besuch waren, hatten ziemlich stark gestunken. Und diese? „Diese riechen gar nicht!“. Prima!

Warum haben sie eine muschelig grau braune Farbe? „Wenn die Maus auf graubraunem Sand ist, ist sie nicht so gut zu sehen!“ – „Und deshalb ist sie gut geschützt gegen Feinde, die sie fressen möchten.“

Der Schwanz ist nicht nackt, wie bei den Farbmäusen, sondern mit Fell geschützt. „Damit sie dort keinen Sonnenbrand kriegen“.

Was können wir mit den Mäusen machen?

Die Mäuse laufen im Laufgitter. Wir legen unsere Hände dort hinein. Die Mäuse schnuppern und laufen über die Hände. Das fühlt sich ganz besonders an. „Es kitzelt!“

Sie sind keine Streicheltiere, sie wollen immer laufen. Deshalb nehmen wir eine Maus heraus und halten unsere Hände nebeneinander. Die Maus läuft schnell über die Hände. Wir passen sehr gut auf, damit die kleine Maus nicht herunter fällt: „Das tut ihr weh!“. Und weil sie so gut hören, wollen wir leise sein, damit es für die Mäuse nicht anstrengend wird. „Die ist so schnell und will immer laufen, laufen, laufen!“

Was mögt ihr bei den Mäusen? „Die sind sooo süß!“ - „Ich mag es, wenn die auf meiner Hand laufen.“ - „Guck mal, wie die Männchen macht! Wie süß!“ - „Und jetzt frisst sie: Sie nimmt das Korn in die Hände und knabbert! Ich gucke ihnen so gerne zu, bei allem!“. - „Sie haben so schöne Augen!“ - „Sie sehen einfach lieb aus!“ - „Ich möchte auch solche haben!“ - „Können die bei uns bleiben? Oh bitte!“

Wir haben dann in den Ferien alle 2 Tage mit den Kindern die Mäuse beobachtet, gemeinsam den Käfig sauber gemacht und neues Futter bereitgestellt. Die Kinder hatten viel Freude damit!

Langguth/Willerding

Urlaub pur

Egal, ob die Happylaner frisch aus dem Familienurlaub zurückgekehrt sind, oder erst noch eine (weitere) Reise vor sich hatten, konnten sie wunderbare zusätzliche Entspannungstage direkt vor Ort erleben! ☺ Wer es sich nach Herzenslust gemütlich machen wollte, schnappte sich entweder ein Tipi, oder ein Aufklappzelt für sich und seine Freunde oder Freundinnen – und verbrachte darin eine tolle gemeinsame Zeit mit viel Gelächter, teilweise noch perfektioniert mit einem gemeinsamen Picknick. ☺ Es ist ja sooo entspannend, entspannte Kinder erleben zu dürfen!!! Die ganze Stimmung gleicht dem eines Urlaubsparadieses! Auch wenn wir zum Ende der Ferien oft vor einem Regen fliehen mussten – und das Picknick einfach verlagerten – konnte nichts der Stimmung etwas anhaben… ☺ (Langguth)

Urlaub pur!!!

Schultüten für die neuen Ersties

Um der schieren Aufregung vor der immer näher kommenden Einschulung entgegen zu wirken, packten wir das Thema „Schultüten" direkt beim Namen und bastelten kunterbunte Kunstwerke je nach Farbwunsch für die Fenster. ☺ Es war spannend zu beobachten, welche Fähigkeiten die neuen Happylaner schon mitbringen – da steht einem erfolgreichen Start in die Schule wohl nichts mehr im Wege. ☺ Alles Gute zum Schulanfang!!! ☺ (Langguth)

2.) Ausflüge

Ausflug zum Bauernhof

An einem schönen warmen Sommertag pilgerten 20 Kinder zum Bauernhof Lehmann in Marienfelde. Dort durften wir Enten und Gänse bei der Fütterung beobachten, Schafe und Ziegen im Stall streicheln, auf einem kleinen Spileplatz spielen und uns mit Pizza und Apfelsaft stärken. Das Schönste waren aber die beiden braunen Pferde! Die haben wir im Stall gestreichelt, dann auf der Koppel beobachtet und ihnen schliesslich Namen gegeben: Das Pferd mit einem weißen und drei schwarzen Füßen nannten wir Dreifuß und das andere Schwarzfuß ☺.

Prinz/Willerding

Ausflug zum Haus Natur und Umwelt am 16. August

An einem wunderschönen Sommertag sind wir zum Haus Natur und Umwelt in die Wuhlheide gefahren. Den einsetzenden Sommerregen haben wir gleich vergessen, als wir dort erstmal schöne Bienen aus Holzscheiben basteln konnten. Das hat viel Spaß gemacht - und wir hatten gleich auch noch ein Geschenk für die Mama, toll!

Dann durften wir uns dort in einen Raum setzen, wo es nur Tiere gab: Tiere, Tiere, Tiere. Alle Wände waren voll mit kleinen Gehegen mit den süßesten und auch komischsten Tieren darin. Der Mitarbeiter hat uns alles erklärt und auch einige Tiere herausgeholt, die wir anfassen und streicheln durften. Es war so schön, die Kaninchen mit den Schlappohren und die wirbeligen Meerschweinchen zu streicheln! Mehr Mut brauchten wir, um auch mal eine Gespenstheuschrecke anzufassen. Und erst die Fauchschabe aus Madagaskar! Wenn man ganz leicht auf sie tippte, machte sie „Chrrrrr!". Wow, sowas hatte noch keiner von uns je zuvor gesehen! Toll, was die Natur alles so entwickelt! Ganz besonders viel Mut hatte Frau Langguth, die sich eine echte lebendige Schlange um den Hals gelegt hat. Die Kornnatter ist zwar ungiftig, wie alle anderen Tiere hier, aber das ist dennoch nichts für jeden! ☺

Zum Schluss wollten wir auf den Ponys reiten… Leider waren die vom Regen so nass, dass das nicht möglich war. Trotzdem haben wir noch Ersatz gefunden- schaut Euch die Bilder an! ☺

Willerding

Und wir reiten doch!!!

Ausflug Hochseilgarten am 18. August

Mit zwanzig Kindern starteten wir am ersten Freitag in unseren Sommerferien zum Ausflug in den Hochseilgarten in der Jungfernheide. Nachdem wir den Klettergaten im Wald gefunden hatten, wurde uns erst einmal genau erklärt, wie man sich mit dem Klettergeschirr sicher im Wald am Seil bewegt. Nun konnte es losgehen! Aufgeregt warteten wir, bis alle den Weg nach oben in die Bäume geschafft hatten. Dort erwarteten uns die tollsten Kletterüberraschungen: Bretter, die zu der anderen Seite kippen, wenn man darauf läuft; senkrechte Netze, an denen man entlang klettern kann, uuuuund… die lange Seilbahn, an der man sich einfach nur hängen lassen und so wieder bis zum Start zurückgleiten kann. Wir haben hier mit viel Mutz Dinge ausprobiert und geschafft, die wir uns vorher vielleicht nicht getraut hatten! Super! Am Schluss gab es ein Eis zur Entspannung … und ab ging es ins Wochenende!

(Willerding)

K1

Ausflug zum Sprungraum, 15. August 2017

Los geht's! Gleich am zweiten Tag unsere Ferienzeit im Hort sind wir in den Sprungraum gefahren! Was das ist, weiß bei uns jeder: eine riesige Halle, in der der Boden aus ganz vielen riesigen (genau!) Trampolins besteht! Und was macht man da? Man springt hoch und höher und noch höher und das macht einfach nur Spaß! Außerdem kann man in riesige (ja!) Becken voller Schaumgummi hinein springen. Und das macht auch viel Spaß! Da springt man vom Rand her rein oder auch von einem Seil, an dem man oben schwingt, wie im Urwald. Nicht ganz so leicht konnten wir aus diesen riesigen (!) Schaumgummibecken wieder rausklettern- aber schließlich haben wir auch das geschafft
- und hatten einen tollen Ausflug!

Prinz /Willerding

Ausflug zum Vogelpark Teltow

Eines wunderschönen Ferientages fuhren die Happylaner mit Frau Hahn und Frau Langguth nach Teltow und ließen sich Dank des Navis zum Vogelpark führen. ☺

Dort angekommen, wurde sich erst einmal gestärkt, um die vielen Eindrücke mit ganzer Kraft aufnehmen zu können. Wir entdeckten eine kleine, liebevoll eingerichtete Kleintieranlage mit einem an einen Geheimgang erinnernden Zugang zu verschiedenen Vogelvolieren mit den schillerndsten Federtieren! ☺ Als wir müde vom Staunen waren, durften wir an den Picknicktischen unsere Lunchpakete genießen und anschließend die unterschiedlichen Fahrgeräte ausprobieren.

Da die Sonne ausgiebig brannte, waren wir froh über die kleine Abkühlung durch ein bezauberndes Eis am Stiel, bevor wir uns wieder auf den Weg in die EFöB begaben! ☺ (Langguth)

Ausflug zum
Vogelpark
Teltow

Vogelpark
Teltow

Rollerausflug zum Priesterweg

An einem schönen Sommertag brachten wir unsere Roller und Helme mit, um einen kleinen Ausflug zu machen. Mit Vollgas ging es los Richtung Priesterweg. Wir bemerkten schnell: Rollerfahren ist ganz schön anstrengend! Deshalb brauchten wir nach der Ankunft erstmal eine Pause mit nettem Picknick. Auch auf dem Spielplatz hatten wir viel Spaß und so konnten wir gestärkt wieder zurück zur Schule fahren.

Langguth/Prinz

Schwimmausflug zum Sommerbad am Insulaner

Als die Sonne so richtig heiß brennen sollte, machten sich die Happylaner mit Herrn Cutshaw, Frau Funk und Frau Langguth auf den Weg, um das kühle Nass genießen zu können. ☺ Wer genug von zitternden Knien und blau schimmernden Lippen hatte, durfte sich eine Kleinigkeit jenseits von Süßigkeiten am Kiosk kaufen oder sich in der Sonne aufwärmen. ☺ Schade, dass die Zeit so schnell verging – doch aufgrund der sich immer mehr mit Menschen füllenden Liegefläche konnten wir uns doch ohne Schwermut von dem Sommerkurzurlaub trennen. ☺ (Langguth)

3.) Hortreise

Eine kleine Hortreisegeschichte…...

am **Montag** den 21.08.2017 ging es los auf diese wundervolle Reise. Am ersten Tag am Hölzernen See wurden natürlich die Zimmer verteilt, die Kinder haben eine Belehrung für die Hortreise bekommen und dann ging es direkt nach dem Mittagessen zu den ersten Aktivitäten. Eine Gruppe machte sich auf den Weg zum Bolzplatz während die Andere sich in unserem Haus dem "Fuchsbau" durch Spiele oder weiteres auspacken beschäftigen durfte. Die weiteren Aktivitäten des Tages waren die Entdeckung der in den letzten Jahren gebauten Happyhütte, die der Gruppe einen Schutz vor Regen geboten hat, weitere sportliche Aktivitäten auf dem Sportplatz und das Highlight des Abends war die Kinderdisko vor der sich alle Kinder noch einmal schick gemacht haben. Nach der Disko haben sich alle Kinder für die Betten fertig gemacht und haben dann eine weitere Reise ins Land der Träume angetreten.
Dienstag ging es nach dem Frühstück direkt auf den Wasserspielplatz, nach diesem Wasserspaß durften die Kinder entscheiden, ob sie mit auf den Bolzplatz gehen oder in den Wald um Holz und Stöcker für das Lagerfeuer zu sammeln. Zur Stärkung gab es dann Mittagessen und eine darauffolgende Mittagsruhe, die musikalisch von Frau Drechsel und Frau Langguth begleitet wurde. Nachdem wieder genug Energie aufgetankt wurde, wurden die gesammelten Stöcker geschnitzt um sie "stockbrotgerecht" zu machen. Vor dem Abendbrot wurde noch die Bank geöffnet, ein Erzieher hat ein „Beauty Makeover" bekommen und es wurde nochmal genügend Holz für das Lagerfeuer geholt. Nach dem Abendessen fanden auf dem Platz vor der Mensa noch ein paar Teamspiele statt, bevor dann das große Feuer für das Stockbrot und ein paar gemütliche Ständchen entfacht wurden. Nachdem es einige Kinder schon Richtung Bett verschlagen hat durften die Anderen noch mit auf die Fledermauswanderung, um den Abend so gemütlich ausklingen zu lassen.
Der **Mittwochmorgen** wurde für frühsportliche-Zumba-Tanz-Einheiten mit Frau Langguth genutzt. Nach der wichtigsten Mahlzeit des Tages ging es für weitere Wasserspielereien und ein paar Partien Bommel auf den Wasserspielplatz. Das Mittagessen musste vorgezogen werden damit alle Kinder rechtzeitig zu ihren Workshops kamen. Am Montag konnten sie die Wahl treffen zwischen: Laubsägen, Specksteine schleifen, Seidentücher färben und Stoffbeutel bemalen. Für zehn Kinder ging es nach ihrem Workshop direkt zum nächsten Angebot, dem Wasserkabinett. Während die großen Kinder sich danach beim Rudern vergnügen konnten, hatten die Kleinen viel Spaß am Strand und beim Baden. Vor dem Abendbrot wurde noch einmal die Bank geöffnet, damit die Kinder sich für das anschließende Kino (Happyfeet) versorgen konnten. Als kleine List, wurde an diesem Abend, bevor es ins Bett ging, die "offizielle Nachtwanderung" gemacht.

Am **Donnerstag** galt es auch wieder: „Der frühe Vogel fängt den Wurm" und wie auch schon am Mittwoch wurde dieser Morgen genutzt um Frühsport zu machen. Nach dem Frühstück durften die Kinder sich wieder auf dem Wasserspielplatz vergnügen. Im "Fuchsbau" nur ein wenig später ging es mit der Postkartenverteilung, einer Frisuren-Styling-Session und einer weiteren Tanzeinlage weiter. Nach dem Mittagessen gab es eine weitere musikalisch angehauchte Mittagsruhe und einen darauffolgenden Spaziergang zur Happyhütte in den Wald. Danach durften die Kinder entscheiden, ob sie noch einmal baden gehen wollen oder trocken im Haus Bommel spielen. Nach dem Abendbrot war es an der Zeit mit dem Aufräumen zu beginnen und einige Zimmer hatten eine Menge zu tun. Als Abschluss des Abends gab es, bevor die Kinder frühzeitig ins Bett geschickt wurden noch ein paar Gruppenspiele auf dem Platz vor der Mensa. Nun, nachdem alles schlief im "Fuchsbau" ging die große Weckaktion für die OFFIZIELLE UND ECHTE NACHTWANDERUNG los. Auch nach diversen Weckversuchen ist die Hälfte der Kinder im Land der Träume geblieben und hat friedlich weiter geschlafen, während die Anderen sich in das Abenteuer der Nachtwanderung gestürzt haben. Die mutigen Abenteurer wurden am Ende dieser Wanderung mit dem Happylaner Schatz belohnt, der gerecht aufgeteilt wurde.
Der Tag der Abreise war gekommen…. **Freitag**…… ein letztes Mal wurde auf dieser Reise früh am Morgen auf dem Gang des Fuchsbaus Frühsport gemacht, die Betten wurden abgezogen und die letzten Koffer gepackt bevor es zum Frühstück ging. Nachdem alle Koffer in den Bus geladen wurden ging es mit der Zimmerauswertung los und die Preise wurden vergeben. Am Ende dieser Verleihung sagen die Happylaner dem Hölzener See: „Wir müssen leider gehen und sagen dir hiermit auf Wiedersehen". Die Busfahrt verging wie im Flug und nach circa einer Stunde konnten die Kinder ihren Eltern wieder in die Arme springen, sich von den Erziehern und den anderen Kindern verabschieden und somit in ein erholsames Wochenende gehen.

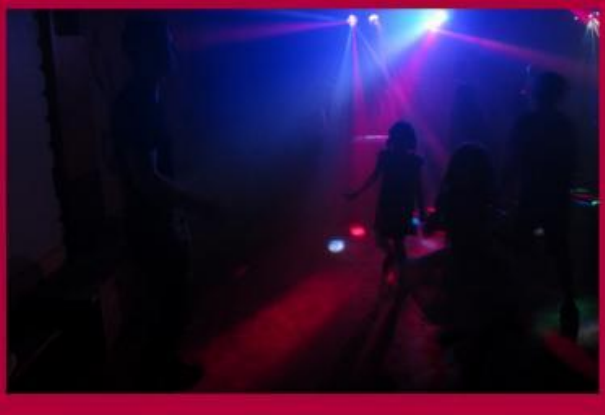
(Das Hortreiseteam)

HAPPY 2017
LANER

Frisuren auf der Hortreise

Unsere gefangenen Wassermonster

Spaß auf der Hortreise



Hasi, hab Dich soooooo lieb
...und noch viel, viel, viel, viel mehr.
Lazy Days in Berlin
Grüße von zu Hause
Urlaubspost
Keine Lust mehr auf nervige Geschwister?

4.) Was gab es sonst noch?

Umzug der Hobbybude

Mit dem Start in die Sommerferien packten alle Happylaner und ganz liebe Eltern und Geschwisterkinder mit an, den ehemaligen Klassenraum im Haus III von Tischen und Stühlen zu befreien – und den kompletten (!) Inhalt der „alten" Hobbybude über den weiten, weiten Weg über den Schulhof bis in die „neue" Hobbybude zu schleppen. ☺ Vielen, vielen Dank an alle helfenden Hände!!! Nun können wir gut in ein neues Abenteuer „Hobbybude" starten – und hoffen, uns schnell in einem noch recht an ein „Durcheinander" erinnernden Kistenwahnsinn zurecht zu finden… ☺ (Langguth)

Umzug der Hobbybude

Kinderumfrage 2017

Im April starteten wir mit einigen Überlegungen wie wir Kinder besser in der Gestaltung unseres Alltages miteinbeziehen können. Schnell war klar, dass dies in unserem großen System am besten mittels einer Umfrage gelingen kann.
Im Mai gaben wir die ersten Umfragen an die Kinder aus. 2 Kolleginnen sprachen über mehrere Wochen mit den Kindern der Klassen 3-6 und versuchten sie zu ermuntern an der Umfrage mitzuwirken. In einem ruhigen Raum konnten die Kinder alleine den Bogen ausfüllen.
In den 1.+2.Klassen haben die BezugserzieherInnen die Kinder befragt und das Schreiben größtenteils übernommen.
Insgesamt haben **162** Kinder mitgemacht!!! Einen großen Dank hiermit an alle!
Die Kinder konnten uns Feedback zu folgenden Themen geben:

Räume
Spielmaterialien
Angebot
Ausflüge

Außerdem konnten Sie dem Hort Punkte vergeben von 1 (ich mag den Hort sehr wenig) bis 5 (ich mag den Hort sehr gerne).
Wir bekamen 4,1 Punkte insgesamt und sind happy hierüber.
Die Wünsche, die am häufigsten benannt wurden, hatten wir bis zu den Sommerferien über mehrere Wochen in der Einrichtung auf Plakaten ausgehängt:

Wünsche bzgl. Spielmaterialien:

- Mehr Gesellschaftsspiele (bereits gekauft)
- Buntes Papier (bereits gekauft)
- Neue Tischtenniskellen und Bälle (bereits gekauft)
- Mehr Bälle (bereits gekauft, wobei die meisten schon wieder verloren gegangen sind…)
- Bücher von Bibi und Tina (eins gekauft)
- Torwarthandschuhe
- Trampolin (wir waren im Jumphouse)
- Pool (wir haben einen richtig großen tiefen aufblasbaren Pool geschenkt bekommen)
- Klettergerüst mit Rutsche
- Kettcar (werden wir nicht kaufen wegen des Bodenbelages auf dem großen Hof)

Ausflugswünsche:

- Schwimmen (in den Sommerferien gemacht)
- Fledermausausflug (war super)
- Reiterhof (wegen des Wetters ausgefallen)
- Legoland
- Kino (Bossbaby war richtig lustig)
- Museum
- Indoorspielplatz (wir waren im Doxx)
- Disko (in der Imme)

Angebote:

- Pokalspiel
- Eierlauf (fand statt)
- Experimente (finden regelmäßig statt)
- Eis essen (haben wir selbst gemacht)
- Backen (erledigt)
- Schatzsuche (findet regelmäßig statt)
- Poolparty (Wasserspiele, auch mit Pool fand statt)

- Garten AG
- An den Teich gehen (fand mehrfach statt)
- Schwimmen (sofern das Wetter es zuließ in den Ferien- also eher selten…)

J.Pfaff

Wir bedanken uns für die tollen Sommerferien die wir mit euch erleben durften!

Wir heißen alle unsre neuen Erstklässler herzlich willkommen und freuen uns auf ein paar tolle gemeinsame Jahre!

Wir lesen uns im November mit dem Herbstferienspecial wieder.

Bis dahin immer schön Happy bleiben!

Es grüßt das Team der Happylaner